

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 20

Artikel: Worte zum Tage
Autor: Keller, Gottfried / Meyer, Conrad Ferdinand / Goethe
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482317>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Worte zum Tage

Mein Herz zittert vor Freude, wenn ich daran denke, daß ich ein Genosse dieser Zeit bin . . . Aber wehe einem jeden, der nicht sein Schicksal an dasjenige der öffentlichen Gemeinschaft bindet, denn er wird nicht nur keine Ruhe finden, sondern dazu noch allen innern Halt verlieren . . . Der große Haufe der Gleichgültigen und Tonlosen muß aufgehoben und moralisch vernichtet werden . . . Gottfried Keller

Wir Toten, wir Toten sind größere Heere
Als ihr auf der Erde, als ihr auf dem Meere!
Wir pflügten das Feld mit geduldigen Taten,
Ihr schwinget die Sichel und schneidet die Saaten.
Wir suchen noch immer die menschlichen Ziele -
Drum ehret und opfert, denn unser sind viele!

Conrad Ferdinand Meyer

Die Menschen begreifen gar nicht, wie ernst man sein muß, um hefter zu sein. Goethe

Dank dem Nationalitäts-Wahnsinn und den Politikern des kurzen Blicks und der raschen Hand werden jetzt die unzweideutigsten Anzeichen übersehen oder willkürlich und lügenhaft umgedeutet, in denen sich ausspricht, daß Europa eins werden will. Nietzsche

Nicht der Völkerbund hat versagt, sondern die Völker in diesem Bunde. Leyton-Richards

Es werden Zeiten kommen, die tapfere Herzen brauchen; es werden Kämpfe kommen, worin nur die Menschen bestehen können, die die Furcht los geworden sind. Leonhard Ragaz, 1916

Witz der Woche

«Worum händ die Alliierte dä Schwede verbotte, Chugel- und Rollelager z'exportiere?»

«Wills äbe sälber gärn dermit die zwöit Front is rolle wetted bringe.» Karagös

Wochenrückblick

Kürzlich wurde in der ausländischen Presse bekanntgegeben, daß in einem Staat die Schaffung eines Generalinspektorates für Rassenkunde beschlossen worden sei.

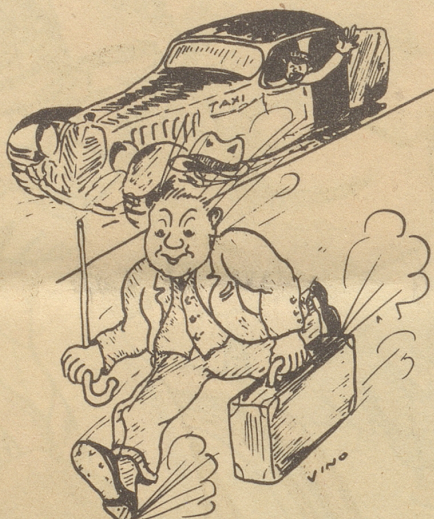
Mit der Schaffung solcher Inspektorate wird die Welt kaum glücklicher. Die leitende Idee für die Neuordnung Europas muß anderswo gesucht werden. Erst wenn uns einmal Kunde gegeben wird von der Rasse, mit der solche Inspektorate abgeschafft werden, ist der erste Schritt getan für ein glücklicheres Morgen. Karagös

Fleischmangel?

Chaschdänke — metzgen wir einmal die vielen Zeitungsenten — und wir sind für längere Zeit eingedeckt! Pizzicato

Paradox ist es

wenn ein sonniges Land im Schatten eines andern kämpfen muß. Karagös



Im Interesse vermehrter Reifenschonung sind die Vorschriften über die zulässige Höchstgeschwindigkeit für Motorfahrzeuge verschärft worden.

«Ich ha kei Zyt zum taxifahre!»

Redaktoren anno 1950

«Hänzi Bewiis, daß ich Ihne in Sache Ruggegrat und Muet underlege bi?»

«Bitte -- im letschte Chrieg isch mini Ziitig sechsmol konfisziert worde, und lhres Blättli nu eimol, und us dene viele schriftliche Verwarnige, wo-n-ich vo de Zensur übercho ha, hät mi Frau achtedrifg Papierbriggli chöne mache!» Pizzicato

Der verhinderte Schriftsteller

Seit Stunden waren wir unterwegs. Um die Mannschaft bei guter Laune zu halten, verließ der Oberländer seinen Güggel und marschierte mit uns. Wir plauderten mit ihm über allerlei. Der Oberländer betätigt sich so nebenberuflich als Schriftsteller. Er erzählte uns, daß ihm die besten Ideen beim Marschieren kämen. Nach einer Weile meldete sich ein Dätel zum Wort: Herr Oberlütinant, das gloub i nid, süscht helftid Dir nid die guet Idee verpafst, bi säbem Beizli e Halt z'befähle! Vino

Altes Sprichwort in neuzeitlicher Fassung

(Für Redaktoren)

Wessen das Herz voll ist, der schau, daß ihm der Mund nicht übergeht! ischl.

Wissen Sie schon?

Die Statistik wies nach, daß die Meteorologie nur 10 % größere Chancen hat, das Wetter vorherzubestimmen als der Laie. Es ist deshalb nicht abwegig, wenn die Durchgaben der Wettervorhersagen im Radio abgeschafft wurden. Karagös



ZÜRICH
an der Bahnhofbrücke

Schreib' es Dir auf, ja nicht vergessen: Im „Central“ kannst Du prima essen.



SANDEMAN
(REGISTERED TRADE MARK)

Port

Überall und führend!

SANDEMAN Berger & Co., Langnau/Bern



Chateau Mont d'Or Dole

Ein wunderbarer Rotwein,
ein Spitzen-Wein!

Berger & Co., Weinhandlung,
Langnau (Bern) Telefon 514